

FLEXIFOAM B2

 Stand: 08.04.2013 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter www.soudal.com

Seite 1 von 3

Technische Eigenschaften:

Basis	Polyurethan
Konsistenz	Standfester Schaum (sackt nicht ab)
Rohdichte (DIN EN ISO 845)	Ca. 21 kg/m ³
Aushärtungssystem	Aushärtung durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur
Aushärtungsgeschwindigkeit (*)	Ca. 30 Minuten - 30 mm Schaumstrang
Klebfreiheit der Oberfläche (*)	Ca. 6 Minuten - 30 mm Schaumstrang
Schneidbar (*)	Ca. 40 Minuten - 30 mm Schaumstrang
Entspreizbar (*)	Ca. 1 Stunde - 30 mm Schaumstrang
Voll belastbar (*)	Ca. 12 Stunden - 30 mm Schaumstrang
Schaumausbeute (*)	Bis zu 30 L pro 750ml Gebinde bei freier Verschäumung
Expansion	Gering
Porenstruktur	Feinzellig
Zugfestigkeit (DIN 53571)	0,5 N/mm ²
Scherfestigkeit (ISO 1922)	0,3 N/mm ²
Druckspannung bei 10% Stauchung (DIN EN ISO 844)	0,5 N/mm ²
Bruchdehnung (DIN 53571)	ca. 30 %
Druckverformungsrest (ISO-1856) 50% Kompression 22 Std bei 23°C / 50% r.L nach 24 Std	6%
Wasseraufnahme (EN 1609)	1 Vol. %
Wasserdampfdurchlässigkeit (DIN EN ISO 12572)	Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu = 20$
Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612)	0,0345 W/(m·K)
Luftdurchlässigkeit im Neuzustand (DIN 18542-angelehnt)	$a < 0,1 \text{ m}^3 / [\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^{2/3}]$
Fugenschalldämmung (EN ISO 717-1)	$R_{ST,w} (C; C_{tr}) = 60 (-1; -4) \text{ dB} (10 + 20 \text{ mm Fugenbreite})$
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C +120°C (bis max. 1 Std.)
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	< 3%
Baustoffklasse (DIN 4102 Teil 1)	B2 (normalentflammbar)

Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt. (*) Gemessen bei 23°C/50% r.L. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

Produktbeschreibung:

FLEXIFOAM ist ein gebrauchsfertiger, einkomponentiger, selbstexpandierender und **sehr elastischer** Polyurethanschaum.

Produkteigenschaften:

- Ca. 3 x flexibler als herkömmlicher Montageschaum
- Selbst hohe Bauteilbewegungen werden dauerhaft

und nachhaltig absorbiert, wodurch Schaumabrisse oder Haarrisse – und damit reduzierte Wärme- u. Schalldämmung sowie Wassereintritt in die Fuge – vermieden werden.

- Winddicht
- Bis -10°C zu verarbeiten
- Hervorragende Formstabilität, d.h. geringe Volumenschwund und nur geringe Nachdehnung sobald die Aushärtung abgeschlossen ist.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

FLEXIFOAM B2

Stand: 08.04.2013 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter www.soudal.com

Seite 2 von 3

- Sehr emissionsarm – EC1R^{PLUS} lizenziert
- Ausgezeichnete Haftung auf fast allen Bauuntergründen (außer PE, PP, PTFE und Silicone)
- Höhere Schall- und Wärmedämmung als Mineralwolle, Kork und Fiberglas
- Hervorragende Montageeigenschaften, da durch die Dosierpistole und die geringe Expansion exakt und sehr sparsam zu dosieren
- Schnelle Durchhärtung
- Beständig gegen eine Vielzahl von Lösemitteln, Farben, Chemikalien, Öl und Benzin
- Lösemittelfrei
- Alterungsbeständig, unverrottbar, schimmel- und fäulnisbeständig, aber nicht UV-beständig
- Wasserfest (nicht wasserdicht), d.h. nicht geeignet zum dauerhaften Einsatz unter Wasser
- Kann nach Aushärtung überputzt, -strichen und -klebt werden
- Kostenloses, einfaches und vollständiges Recycling dank dem P.D.R.-System

Anwendung:

- Ausschäumen der Funktionsebene von Fenster- und Türrahmen nach EnEV, DIN 4108-7 und RAL-Montagerichtlinien im ift-geprüften SOUDAL WINDOW SYSTEM (SWS)
- Dauerhaftes, elastisches Ausschäumen von Anschlussfugen und Hohlräumen im Steildachbereich, z.B. Anschlussfugen an Giebel, Pfette, Traufe, Sparren, Gauben, Dachfenstern, -Ausstiegen sowie Rohrdurchführungen für die Frisch- und Abluft.
- Ausschäumen von allen Bauanschlussfugen mit hoher Bewegungsaufnahme, z.B. Dachausbauten, Rohrdurchführungen, Rollladenkästen, Fensterbänke, etc.
- Dämmen und Isolieren im Kühlwagen- und Kühlraumbau, Heizungs-, Apparate- und Caravanbau sowie bei der Elektroinstallation

Lieferform:

Farbe: blau

Verpackung: 750ml Aerosolsprühdose (12 pro Karton)

Haltbarkeit:

18 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5°C bis +25°C) und trockener Lagerung. Die Schaumdosen müssen stehend gelagert werden um das Verkleben des Sprühventiles auszuschließen. Anbruchgebilde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

Untergründe:

Alle üblichen Bauuntergründe wie Beton, Mauerwerk, Stein, Putz, Holz, korrosionsgeschütztes Metall, Polystyrol (EPS u. XPS), PIR-/PUR-Hartschaum, Polyester und Hart-PVC. Keine Haftung auf PE, PP, PTFE und Silicone. Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub- und fettfrei sein. Baufeuchte, aber nicht nasse (Wasserfilm, stehendes Wasser) Untergründe sind geeignet. Trockene Untergründe leicht Befeuhten um die Haftung und Durchhärtung, sowie die Zellstruktur des Schaumes zu verbessern.

Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Verarbeitung:

Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzung schützen. Verformbare Bauteile, z.B. Fensterbänke oder Türzargen ausreichend fest fixieren. Dose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und Dose mit Pistole unten ca. 20 x kräftig schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt und die Schaumqualität optimiert wird. Mit Stellschraube der Pistole den Schaumstrang einstellen und dann den Schaum mittels Drücker gleichmäßig ausschäumen. (Je leerer die Dose wird, desto weiter ist die Stellschraube aufzudrehen.) Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen. Fugen bzw. Hohlräume nur zu ca. 2/3 ausschäumen, da der Schaum noch aufgeht. Größere Hohlräume in mehreren Schichten von max. 40 mm Dicke ausschäumen. Hierbei zwischenfeuchten und vor der nächsten Schicht ca. 5 Minuten warten. Entleerte Dosen sofort von der Pistole schrauben, durch eine neue Dose ersetzen, schütteln und eine kleine Menge Schaum ausschäumen. Stellschraube wieder zudrehen. Der Schaum kann sonst in der Pistole aushärten. Überstehenden, vollständig ausgehärteten Schaum mit einem scharfem Messer wegschneiden.

Verarbeitungstemperatur:

+5°C bis +35°C (Haftflächentemperatur)

-10°C bis +40°C (Umgebungstemperatur)

+5°C bis +30°C (Dosentemperatur) Optimal = ca. 20°C

Bei Bedarf Dose im kühlen bzw. warmen Wasser langsam auf die optimale Temperatur bringen.

Reinigung: mit PISTOLEN- & SCHAUMREINIGER oder SWIPEX vor Aushärtung, danach mit PU REMOVER oder mechanisch entfernbar

Reparaturmöglichkeit: mit FLEXIFOAM

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

FLEXIFOAM B2

Stand: 08.04.2013 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter www.soudal.com

Seite 3 von 3

Sicherheitsempfehlungen:

Giscode: PU 80

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Die übliche Arbeitshygiene beachten. Während der Verarbeitung Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Nur in gut belüfteten Räumen verarbeiten! Ausgehärteten Schaum mechanisch entfernen, nie wegbrennen.

Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt und den Hinweisen auf dem Verkaufsgebäude.

Bemerkungen:

Ausgehärteter Polyurethanschaum sollte gegen UV-Belastung durch Überstreichen, Abdichten mit Dichtstoffen (z.B. Silicone, Polyurethane, Acryl oder Hybrid - Polymer) oder Abdecken geschützt werden.

Prüfzeugnisse:

- Baustoffklasse B2 (DIN 4102-1), Prüfzeugnis P- SAC 02/III-164 (MFPA, Leipzig)
- EMICODE EC 1R Plus – Lizenz 3621 (GEV, Düsseldorf)
- Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612), Prüfzeugnis 070598.1-Hu (MPA Bau, Hannover)
- Fugenschalldämmung (EN ISO 717-1): $RST,w (C;C_{tr}) = 60 (-1;-4) \text{ dB}$ (10 mm Fugenbreite), $RST,w (C;C_{tr}) = 60 (-1;-4) \text{ dB}$ (20 mm Fugenbreite), Prüfbericht 16733428 (ift, Rosenheim)
- Wasserdampfdurchlässigkeit (DIN EN ISO 12572), Prüfbericht 50933428 (ift, Rosenheim)
- Luftdurchlässigkeit (DIN 18542-angelehnt) Prüfbericht 10533428 (ift, Rosenheim)

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.